

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

106 (17.4.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Drittes Blatt. Mittwoch, den 17. April (folgt ein viertes Blatt.) 1907.

Konkursverfahren.

Nr. 5234. Ueber den Nachlaß des am 24. März 1907 verstorbenen Zimmermeisters Eduard Schottmüller, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, wurde heute am 13. April 1907, nachmittags 7 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Rechtsanwalt Dr. Goldschmidt hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis einschließlich 25. Mai 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

Donnerstag, den 2. Mai 1907, vormittags 11¹/₂ Uhr,

Zimmer Nr. 17 und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 11. Juni 1907, vormittags 11 Uhr,

— vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 23. Mai 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 13. April 1907.

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Römer.

Konkursverfahren.

Nr. 3050. Ueber das Vermögen des Möbelschreiners H. Fr. Rothweiler, Inhaber der Firma Heinrich Friedrich Rothweiler hier, Amalienstraße 37, wurde heute am 15. April 1907, vormittags ¹/₂ 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Nagel hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Mai 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 17. Mai 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Mai 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 5201. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Oskar Länger hier ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Donnerstag, den 16. Mai 1907, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 11. April 1907.

Römer,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 5224. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten und Küfers Peter Best in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf

Donnerstag, den 16. Mai 1907, vormittags 10 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Abteilung IV, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 11. April 1907.

Römer,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 3489. II. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Popper hier, Inhaber der Firma Wilhelm Popper, „Old England“, Kaiserstraße 151 hier, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins dasselbe aufgehoben.

Karlsruhe, den 15. April 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Schneider-Innung Karlsruhe.

Am **Donnerstag, den 18. April 1907, abends ¹/₂ 9 Uhr,** findet unsere 2. Quartalsversammlung im „Prinz Karl“, Ecke Lammstraße und Zirkel, 2. Stock, Zimmer Nr. 5, statt. Die Tagesordnung wird in einem Rundschreiben bekannt gegeben und verweisen wir auf § 23 des Statuts.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

In der Konkurssache des Gipsermeisters **Wilhelm Göbelbecker** hier soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 359 M 16 P
und zu berücksichtigen Gläubiger mit
Vorrecht gemäß § 61, 1 im Betrage

von 709 M 11 P

Karlsruhe, den 15. April 1907.

Geuer, Konkursverwalter.

Krankenhaus-Neubau.

2.1. Für den **Neubau des städt. Krankenhauses** soll die Herstellung der

Polstermöbel und Zugvorhänge

vergeben werden.

Zeichnungen, Musterstücke und Bedingungen sind beim städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 116, zu den üblichen Geschäftsstunden einzusehen.

Schluß der Ausschreibung:

Samstag, den 27. April 1907, vormittags 11 Uhr.

Karlsruhe, den 15. April 1907.

Städtisches Hochbauamt.

Bulach.

Schutttablade stelle.

2.1. Auf der Friedrichstraße in Bulach kann gegen Vergütung Bauschutt abgeladen werden.

Nähere Auskunft erteilt der Unterzeichnete.

Bulach, den 15. April 1907.

Bürgermeisteramt.

Böllers.

Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 35 ist eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern mit Küche und entsprechendem Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 2. Stock.

Girischstraße 75 ist eine kleine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Juli, monatlich 17 M., zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Kapellenstraße 72 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. Mai an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Leffingstraße 34 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Koch- und Leuchtgas, Anteil an der Waschküche, Trockenkammer, Aussicht in Hintergarten, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, außerhalb des Glasverschlusses.

Luifenstraße 36 ist im Seitenbau eine 2 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

*3.1. **Luifenstraße 52** sind eine Wohnung von 1 kleineren Zimmer, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller, 1. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stock.

*2.1. **Luifenstraße 54** ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, allein im Stock, von 2 Zimmern und Küche nebst Keller auf 1. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock.

*2.1. **Marienstraße 87** ist auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*2.1. **Rudolfstraße 26** ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Scherrstraße 2 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts oder Augartenstraße 32, 1. Stock.

Gte Kaiser-Allee und Philippstraße 1 ist im 4. Stock eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, für 360 M. jährlich auf 1. Mai oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Durlacher Allee 8

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Marktgrafenstraße 3

ist eine kleine Wohnung auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Leffingstraße 1a

ist die Parterrewohnung von 4 schönen Zimmern, Küche, Badezimmer und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Amalienstraße 26

ist auf 1. Juli eine 6 Zimmerwohnung (2. Stock) zu vermieten.

3.1. Ruf, Hofphotograph.

Bernhardstraße 5

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau. *2.1.

Luifenstraße 36

ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Glasabschluß auf 1. Mai zu vermieten. *2.1.

Durlacher Allee 30

ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1 im Schuhladen. *2.1.

Laden,

auch als Bureau oder bessere Werkstätte sich eignend, zu vermieten. Näheres Uhlstraße 8, 2. Stock rechts. *2.1.

*3.1. Unsere Sternbergstraße 21 gelegene Stallung für 8 Pferde,

Vorratsräume und zugehörige Wohnungen sind wegen Betriebsverlegung auf Sommer d. J. zu vermieten. D. Fuchs Söhne.

Keller,

ein heller, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 20 II. *

Wohnungs-Gesuch.

* Ein Ehepaar ohne Kinder sucht eine schöne Wohnung von 3 Zimmern in der Südstadt. Hochparterre nicht ausgeschlossen. Zu erfragen Winterstraße 25, parterre.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Für eine Krankenpflegerin werden 5 Zimmer und Zugehör, möglichst mit Badezimmer, Nähe des Mühlburgertores bevorzugt, gesucht. Offerten unter Nr. 2741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung mit Werkstätte gesucht.

* Gesucht per Oktober oder früher in der inneren Stadt, zwischen Marktplatz und Mühlburgertor, eine 2-3 Zimmerwohnung mit mittelgroßer Werkstätte für ein ruhiges Geschäft. Offerten unter Nr. 2736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht

zum Betrieb eines Cigarrengeschäfts in verkehrsreicher und rentabler Lage mit oder ohne Wohnung. In Betracht kommt Karlsruhe oder Umgebung. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 2747 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Garten zu mieten gesucht.

*2.1. Garten, wenn auch klein, in der Nähe der Hoffstraße zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten sind unter Nr. 2742 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 70, 2. Stock, ganz nahe dem Hauptbahnhof, ist ein möbliertes Balkonzimmer sofort oder später billig zu vermieten.

*2.1. Ein ruhiges, einfach gut möbliertes Zimmer, zwei Treppen hoch, ist mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten: Stefanienstraße 54 II.

*2.1. Kaiserstraße 14a ist eine Treppe hoch ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 32,

in noch neuem Hinterhaus, ist im 3. Stock ein schönes, helles, möbliertes Zimmer, für einen Schüler sehr geeignet, auf sofort oder später zu vermieten.

Freundlich möbliertes Zimmer ist mit guter bürgerlicher Pension an einen soliden gebildeten Herrn per 1. Mai zu vermieten: Amalienstraße 17, 3 Treppen hoch rechts.

Karlstraße 76,

parterre, ist bei ruhiger Familie ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, zwei Treppen hoch. *2.1.

Zimmer gesucht.

* Hübsch möbliertes Wohnzimmer mit Schreibtisch und Schlafzimmer, möglichst mit halber Pension, auf längere Dauer von solidem Herrn gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

für ältere Dame in gutem Hause 2 möblierte Zimmer, womöglich mit Pension. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Auf 1. Mai sind

7000 Mark

auf gute II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 2756 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000—12000 Mark

sind auf I. oder II. Hypothek auszuliehen. Offerten unter Nr. 2759 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Per 1. August event. Oktober

werden auf ein in prima Lage befindliches Haus eine I. und II. Hypothek, 30000 und 10000 M., zu üblichem Zinsfuß von prima Zinszahler gesucht. Nur Selbstdarleher erhalten Antwort. Offerten unter Nr. 2738 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *3.1.

Auf gute II. Hypothek werden

7000—9000 Mark

aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 2755 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Darlehen gesucht

von Privatmann durch Geschäftsmann in Höhe von 3000 M. gegen Sicherung und pünktlicher Zinszahlung nach Uebereinkommen. Vermittler verboten. Offerten unter Nr. 2748 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Darlehen-Gesuch.

* Fräulein in feiner Stellung sucht sofort ein Darlehen gegen gute Sicherheit. Offerten unter Nr. 2745 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet bei hohem Lohn auf den 1. Mai gute Stelle. Kindermädchen vorhanden.

Frau Krieg, Bismarckstraße 41, 2. Stock.

Ein auswärtiges Kaufhaus sucht für Kurz-, Weiß- und Wollwaren eine

erste Verkäuferin.

Näheres zu erfahren bei Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Jüngere Arbeiterin

und ordentliches Lehrmädchen gesucht.

Marg. Krämer, Robes,

*3.1. Bähringerstraße 19 III.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Auf 1. Mai sauberes, tüchtiges Mädchen, welches selbständig die Zimmer- und häuslichen Arbeiten verrichtet, zu kinderlosem Ehepaar bei autem Lohn (Familienanschluss) gesucht: P. Neufam, Kaiserstraße 105, 3. Stock.

Mädchen gesucht.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Mai gute Stelle bei kleiner Familie. Zu erfragen Boeckstraße 86 II.

Eine tüchtige Köchin

mit guten Zeugnissen findet per 1. Mai bei hohem Lohn gute und dauernde Stellung bei

Frau Bankier Rudolf Brand,

2.1. Pforsheim.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Gesucht wird zum sofortigen Eintritt ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht. Näheres Degenfeldstraße 1, parterre.

Kindermädchen

gesucht: Karlstraße 24 im 2. Stock.

[2] III.

Perfekte Köchin

für sofort oder auf 1. Mai gegen hohen Lohn gesucht: Kriegstraße 77, 3. Stod.

Gesucht

wird zu sofortigem Eintritt ein Dienstmädchen für alle Hausarbeiten. Zu erfragen Mathysstraße 7 I in der Zeit von 2-6 Uhr. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Gesucht auf 1. Mai ein ehrliches, fleißiges Mädchen, das bügeln und etwas kochen kann: Herrenstraße 29, Metzgerei.

Israel. Köchin

findet gute Stelle für nach Frankfurt. Offerten sind unter Nr. 2762 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch.

* 3.1. Für sofort ein einfaches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht: Frau Wochner, Gernigstraße 27, Milchuranstalt.

Sauberes, tüchtiges Mädchen

gesucht, das Zimmerreinigen, gut bügeln, etwas nähen und servieren kann, in gute, dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 2743 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird auf 1. Mai zu kleiner Familie gesucht. Näheres Akademiestraße 16 im 3. Stod des Seitenbaues.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Tüchtiges, braves Mädchen, welches auch etwas kochen kann, findet auf 1. Mai gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 23, 2. Stod, bei Brunner.

Küchenmädchen

bei hohem Lohn auf 1. Mai gesucht.

Medico-mech. Institut,

3.1. Sofienstraße 15.

Schulentlassenes Mädchen

für nachmittags zur Wartung eines zweijährigen Knaben sofort gesucht: Winterstraße 45 III links.

Monatsfrau,

eine zuverlässige, saubere, gesucht: Lessingstraße 6 II.

Buchhalter.

2.1. Erfahrener Buchhalter, möglichst Kaufmann, zum Beitragen der Bücher gesucht, etwa 8 Tage pro Monat. Offerten unter Nr. 2753 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Malergehilfe.

Gesucht zum alsbaldigen Eintritt ein in allen Zweigen des Geschäftes praktisch, durchaus erfahrener Malergehilfe mit zuverlässigem Charakter. Gegebenen Falles als Vorarbeiter. Offerten mit Angabe über Personalien, Kenntnisse, bisherige Tätigkeit, sowie Lohnansprüche unter Nr. 2764 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Einlassierer-Gesuch.

Für ein Möbelgeschäft wird ein Kassierer gesucht, der kautionsfähig ist. Offerten unter Nr. 2744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Hausbursche

wird per sofort oder 1. Mai gesucht.

Wiener Café Central.

2.1.

[8] III.

Buchbinder,

jüngere, können sofort eintreten.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung, 3.1. Ritterstraße 1.

Junger Mann,

der sich dem Baufach zuwenden will, kann eintreten bei G. Koch & C. Dellschwerdt, Architekten, Effenweinsstraße 21. 2.1.

Streich-Junge gesucht

bei Karl Wersbach, Tapeziergeschäft, 2.1. Rintheimerstraße 16, 2. Stod.

Ein junger Bursche

im Alter von 12-15 Jahren wird zum Seegrassapfen gesucht: Kronenstraße 32, Hinterhaus.

Umzug.

* Wer besorgt 4 Zimmereinrichtung am billigsten nach Gotha. Offerten unter Nr. 2760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

* Ein tüchtiger, selbständiger, durchaus zuverlässiger Küfer, verheiratet, mit sehr guten Zeugnissen sucht für sofort dauernde Stellung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtiger Küfer

(Wfänger), verheiratet, vom mittleren Harzgebirge, am Fuße des Kalmits bei Obentoben, sucht dauernde Stellung in einer Weinhandlung in Karlsruhe. Lebensstellung bevorzugt. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 2746 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Tüchtige Verkäuferin,

die 10 Jahre in einem Seidengeschäft tätig war, sucht per sofort Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten richtet man an S. P. 100 Herrenstraße 23.

Ein Mädchen

sucht auf 1. Mai Stelle, am liebsten als Kinder-mädchen. Offerten unter Nr. 2732 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Junges Mädchen,

staatlich geprüfte Lehrerin, der französischen Sprache mächtig, wünscht sich zu betätigen. Gesf. Offerten unter Nr. 2740 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Zwei anständige Mädchen

wünschen das Weisnähen gründlich zu erlernen (in der Nähe des Bahnhofes bevorzugt). Offerten unter Nr. 2736 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine gut empfohlene, eheliche Frau, welche im Waschen und Bügeln tüchtig ist, auch die feinsten Parfettzimmer zu reinigen versteht, nimmt sofort noch einige beständige Kunden an. Zu erfragen Luisenstraße 12, Hinterhaus, parterre.

Weisnähen, Sticken und Flicken

wird noch angenommen in und außer dem Hause: Kapellenstraße 70, 2. Stod links.

Vorhänge

werden schön und schonend gespannt und gestärkt bei billigster Berechnung und raschster Bedienung: Werderstraße 17 im 4. Stod rechts.

Willkommenes Geschenk für Herren!

* Glaskeller, als Asche- oder Schmuckschalen, werden geschmackvoll mit Cigarrenringen dekoriert: Amalienstraße 17, 3 Treppen hoch rechts.

Verloren

wurde eine Damenuhr am Sonntag vom Theater über die Kaiserstraße bis zur Waldhornstraße. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zwei Regenschirme,

der eine mit Eisenbein, der andere mit silbernem Griff, auf der Bank am Eingang des Rittnerwaldes, vom „Rittnerhof“ aus, liegen geblieben. Wiederbringer erhält Belohnung: Hoffstraße 1 II. *3.1.

Fox-terrier

(Rübe) zugelassen, weiß mit schwarz-rottem Kopf, in der Mitte desselben ein weißer Streifen und auf dem Rücken zwei schwarze Punkte. Abzuholen bei W. Reissle, Dagsfeld, Hauptstraße. *

Haus-Verkauf.

Ein in gutem Zustande befindliches 3x7 Zimmerhaus, rentabel, in zentraler Lage, zu verkaufen. Anfragen von ernstern Käufern unter Nr. 2752 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

* Kriegstraße ist ein Herrschaftshaus, Hofstod, Vord- und Hintergarten, 12 herrschaftliche Zimmer, auf Juli zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleines Haus

mit 12 Zimmern und Garten ist in der Westendstraße zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2757 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Bau-Grundstück.

* 2.1. Spekul. Obj. I. Rang, unmittelbar am neuen Bahnhof (Landstraße, keine Straßenkosten), zu Wirtschaft oder sonstigem Geschäftshaus geeignet, ist bei Verhältn. wegen um den billigen aber festen Preis von 30 Mark per qm zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten unbedingt ausgeschlossen.

Zwei Wärmortische,

sehr schön, Offiziersäbel, fast neu, Waffenvock (Reg. Nr. 111), Gaslyra, Käseglöcken, Patentbierflaschen sind zu verkaufen von 8-11 und 1 bis 4 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Schöner Herd,

mittelgroß, neu, unter jeder Garantie billigst abzugeben: Kaiserstraße 225, Schlosserei. *

Umzugs halber zu verkaufen

1 Herd mit Kupferkessel, 1 Kinderliegewagen für 2 Kinder, 1 großer Arbeitstisch, 1 Winterüberzieher für mittlere Figur, 2 Kinderlappes, 1 Gasherd, dreiflammig: Eisenbahnstraße 14, 4. Stod links. *

Gut erhaltener

Kinderwagen,

wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 30, 2 Treppen rechts.

Badewanne,

gußeiserne, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 13, 2. Stod. *

Ein hölzernes Schankelgerüst

mit massiv eiserner Turnstange und Schankelgerät ist für 25 M zu verkaufen: Klauerechtr. 1 IV.

Papagei zu verkaufen.

2.1. Schöner, gut sprechender Papagei ist umständehalber billig zu verkaufen: Akademiestr. 15, 3. Stod.

Haus,

für Bureauzwecke geeignet, in der Nähe des Bahnhofes zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter Angabe der Rentabilität und des Verkaufspreises unter Nr. 2749 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Telegraphische Kursberichte.

16. April 1907.

Ihre Verlobung
beehren sich anzuzeigen
Jda Schwarz
Nathan Hagenauer.
Billigheim (Pfalz) Karlsruhe (Baden).
April 1907.

Kautschukstempel - Fabrik
Gravir- & Präge-Anstalt
FR. KLETT
Gr. Hoflieferant
Karlsruhe, Kaiserstr. 60
Geegründet 1874. Vertretern besonders Vorkaule

Erste
Karlsruher Leiternfabrik
H. Raible,
Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfeht in jeder Größe:
Anleg-, Fensterputz-, Transmissions- u. Aushäng-, Schlehleitern, Plattform-, Tischtritte u. Doppel-, Leiternböcke zu Gerüsten, Anstell- und Klapp-Leitern. Inbesten Ausführung.

Badischer Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs.

Karlsruhe, den 12. April.
Der badische Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs beabsichtigt bei genügender Beteiligung am 5. Mai d. J. von Karlsruhe einen Sonderzug III. Klasse nach Konstanz zu führen, welcher gegen 1/25 Uhr vormittags hier abgehen und etwa nach 10 Uhr in Konstanz ankommen wird. Der Fahrpreis beträgt nach dem neuen Tarif 3,5 M., für den Doppelpflichter in der III. Klasse — 9 M. 10 Pf. — also den halben Satz der zukünftigen Taxe für Schnellzüge. Voraussetzung ist, daß mindestens 230 Personen an der Anfangsstation einsteigen. Unterwegs werden auf Wunsch Halte gemacht, falls je 20 Personen mitfahren.
In Konstanz übernimmt der Kur- und Verkehrsverein die Führung. Derselbe wird den Teilnehmern Gelegenheit geben, die Stadt, das Münster, das Rosgartenmuseum, das Rathaus, den Konziliumsaal und event. das Inselhotel zu besichtigen. Außerdem können unter Führung des genannten Vereins Dampferfahrten nach der Insel Mainau, Heberslingen, Bodman oder nach Meersburg und zurück unternommen werden. In jener Zeit ist die Baumblüte am See in vollster Entfaltung, weshalb seit Jahren in München einen sehr gut besuchten sogenannten Blütenzug nach Lindau führt.
Die Rückfahrt wird gegen 9 Uhr abends von statten gehen, so daß in Konstanz und Umgebung ein Aufenthalt von reichlich 10 Stunden möglich ist.
Die Verpflegungsverhältnisse sind in Konstanz anerkannt gut. Zur Führung wird eine derartige große Zahl von Personen vorhanden sein, daß eine Ansammlung größerer Massen möglichst vermieden wird. Vereine, welche in größerer Zahl erscheinen, werden wir besondere Wagenabteile zur Verfügung stellen. Wir glauben zum Besuch dieses Unternehmens erdtern zu sollen.
Die Listen sind beim Pförtner des Rathauses und im Zeitungskiosk beim Hotel Germania aufgelegt und werden am 25. d. Mts. geschlossen.

Termin-Kalender für Versteigerungen.
Mittwoch, den 17. April.
9 Uhr: Städt. Pfandleihkasse, Pfänder-Versteigerung Schwabenstraße 6.
9 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Lieber, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
(5) III.

New-York.

Atchis.-Topeka	92 1/8
Canada Pacific	178 1/2
Chicago Milw.	132.—
Denver	72.—
New-York Erie	23.—
Louisv. Nashv.	115 1/2
New-York Central	116 3/8
North. Pacific	101 3/8
Southern Pacific	80.—
Silber	66.—
Steel Comm.	35 7/8
" Prefer.	99 1/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	666.70
Staatsbahn	668.80
Lombarden	144.20
Marknoten	117.67
Ungar. Goldrente	112.55
" Kronenrente	94.50
Oesterr. Papierrente	98.60
" Silberrente	98.70
Länderbank	449.50
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	26 1/8
Chartered	1 1/2
Goldfield	4 1/4
Randmines	6 3/8
Eastrand	4 3/8
Chicago Milw.	136 1/2
Denver Prefer.	77 1/2
Atchis. Prefer.	99.—
Steel Prefer.	102 1/2
Louisv. Nashv.	119.—
Union Pacific	137 1/4
Atchis. Comm.	95.—
Steel Comm.	37.—
Anaconda	12 3/8

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Deutsche Bank	230.75
Dresdner Bank	146.20
Berliner Handelsges.	—
Darmstädter Bank	132.60
Comm.-Disconto-Bank	118.—
Bochumer	—
Laurahütte	223.70
Harpener	199.60
Dortmunder C	74.90
Baltimore u. Ohio shares	97.20

Tendenz: ruhig.

Paris (Anfang).

3% Rente	94.55
4% Italiener	—
4% Spanier	94.40
Türken (unifiz.)	94.75
Türkenlose	—
Ottoman	703.—
Rio Tinto	2153.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	208.40
Disconto-Commandit	172.90
Dresdner Bank	146.25
Staatsbahn	142.80
Lombarden	26.20
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	93.10 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	93.10 G.
3% von 1886	89.— G.
3% von 1889	89.— G.
3% von 1896	—
3% von 1897	88.— bz. l. G.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.35
" London	204.52
" Paris	81.166
" Wien	84.90
" Italien	81.—
" Antw.-Brüssel	81.—
Privatdiscont	4 11/16
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	—
3 1/2% " "	95.95
3 1/2% Preussen	95.95
4% Italiener	108.10
3% Portugiesen	67.55
4% innere Russen	75.20
4% Serben	81.50
4% Spanier	94.—
Oesterr. Goldrente	99.50
" Silberrente	100.—
Ungar. Goldrente	94.65
" Kronenrente	94.30
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	98.—
Disconto-Commandit	173.—
Darmstädter Bank	132.75
Schaaffh. Bank	145.60
Deutsche " "	230.90
Dresdner " "	146.25
Badische " "	135.75
Rhein. Kreditbank	140.—
" Hypoth.-Bank	132.—
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.—
Länderbank	111.75
Wiener Bankv.	138.—
Bank Ottoman	139.—
Harpener	208.80
Gelsenkirchen	199.55
Laurahütte	224.50
Bochumer	220.40
Spinnerei Ettlingen	104.50 G.

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

4% Baden 1901	101.80 bz
3 1/2% " 1907	94.90 bz
3 1/2% " abgest.	—
3 1/2% " i. Mark	94.90 bz
3 1/2% " 1892/94	94.90 bz
3 1/2% " 1900	94.90 bz
3 1/2% " 1902	94.90 bz
3 1/2% " 1904	94.90 bz
3 1/2% " 1896	86.50 R
4% Griechen	—
4% Argentinier abg.	87.50
5% Chinesen 1896	101.70
4 1/2% " 1898	97.70
5% Mexicaner	101.10
5% " I.—III.	99.45
3% " "	66.20
4% Russen v. 1902	77.80
4 1/2% Russ. Anl. 1905	91.35
Türkenlose	140.20
4% Türken 1903	94.50
Comm.-Disconto-Bank	118.—
Bad. Zuckerfabrik	114.—
Gritzner	215.—
Karlsru. Maschinenfabr.	—
Edison	202.30
Schuckert	114.90
Nordd. Lloyd	126.80

Frankfurt (Nachbörse).

Packetfahrt	137.50
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	101.—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	100.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882 kündbar ab 1904	—
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	94.—

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

3 1/2% Reichs-Anleihe	95.90
3 1/2% " "	—
3% " "	84.30
3 1/2% Preuss. Consols.	95.50
3% " "	84.30
3 1/2% Baden 1907	94.80 G.
3 1/2% Baden abg.	94.50 bz
3 1/2% bad. Anleihe 1904	94.80 G.
Kreditactien	—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	208.20
Berliner Handelsges.	158.70
Deutsche Bank	230.70
Disconto-Commandit	172.90
Dresdner Bank	146.20
Lombarden	26.30
Baltimore u. Ohio shares	97.60
Bochumer	220.60
Dortmunder C	74.70
Laurahütte	223.70
Gelsenkirchen	199.—
Harpener	208.70
Sinner	240.20

Tendenz: still.

Paris (Schluss).

3% Rente	94.62
4% Italiener	103.05
3% Portugiesen Ser. I.	—
4% Serben	84.—
4% Spanier	94.60
4% Türken (unifiz.)	94.85
Türkenlose	148.50
Banque Ottomane	704.—
Banque Paris	1492.—
Rio Tinto	2230.— fest
Randmines	167.—
Debeers	676.—
Robinson	223.—
Eastrand	110.—
Goldfields	109.—

Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	208.20
Disconto-Commandit	172.90
Dresdner Bank	146.30
Deutsche Bank	230.80
Staatsbahn	142.75
Lombarden	26.30
Bochumer	220.75
Gelsenkirchen	199.20
Harpener	208.75
Laurahütte	224.—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tendenz: ruhig.



Zur Nagelpflege!

kauft man sämtliche Artikel und Instrumente in nur bester Qualität zu anerkannt mässigen Preisen bei
H. Bieler, Kaiserstr. 223.
 Grosser Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Liederhalle



Karlsruhe.

Samstag, den 20. April 1907, abends 8 Uhr,
 in den Sälen der „Eintracht“

Konzert

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Bliemeister (Sopran) und des
 Seminarmusiklehrers Herrn Jung (Violine).
 Musikalische Leitung: Herr Chormeister Baumann.

Nach beendigter Aufführung:

Tanz-Unterhaltung.

Wir laden hierzu unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst ein mit der Bitte, beim Eintritt die Mitgliedkarte vorzuzeigen. Der Zutritt zur Galerie ist ebenfalls nur gegen Vorzeigen der Mitgliedkarte gestattet. Einführungskarten für **tanzlustige Herren** und **auswärts** wohnende Damen werden Donnerstag von 2—3 Uhr im Vereinslokal abgegeben.

Der Vorstand.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Karl Körner, früher Wirt in Freiburg i. B., Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 30. April; Prüfung: 15. Mai.
 Landwirt Johann Gustav Dilger in Rohrbach, Anmeldefrist beim Amtsgericht Triberg bis 1. Mai; Prüfung: 11. Mai.
 Heinrich Grosshernd, Tapetenhandlung in Freiburg, Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 3. Mai; Prüfung: 15. Mai.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Mittwoch, den 17. April:
 Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
 Bachverein. Johannes-Passion von J. S. Bach, in der evangel. Stadtkirche. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.
 Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
 Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 7/8 bis 9/10 Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 7/8 bis 10 Uhr.
 Monopol-Hotel. Religiöser Vortrag. Anfang 8 Uhr.
 Museumsaal. 1/2 Uhr Vortrag von Dr. Joachim Graf von Pfeil und Klein Ellguth über Ost-Afrika, veranstaltet vom Alldeutschen Verband.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch; vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von

2—4 Uhr. Neu erworben: Kreuzigungsgruppe von Professor Lud. Schmid-Neutte dahier. **Raufende Buben, 2 Landschaften: Abendstern und Herannahende Dämmerung**, sämtlich von Hans Thoma. Beide erleren Delgemälde Geschenke von Galerie-Direktor Dr. Hans Thoma; ferner: **Goldenes Hochzeitspaar** von J. Lorenz Bogel und **Spaziergang am Frühlingmorgen** von J. Theod. Schütz (Delgemälde). **Ausstellung von Bildnissen verdienter Zeitgenossen** aus der Regierungszeit Karl Friedrichs. Im Anschlusse daran ist eine Anzahl **künstlerischer Arbeiten der Markgräfin Karoline Luise**, ersten Gemahlin Karl Friedrichs ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich von 11—1 und von 2—4 Uhr geöffnet. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung **Badischer Fürstenbildnisse**. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.
Großh. Kunstgewerbe-Museum, Bestenstr. 31. **Sonder-Ausstellung:** Münzen u. Medaillen des bad. Fürstenhauses, bad. Städte, Standesherrn, Landschaften, Privatpersonen u. aus dem Besitz von Herrn Franz Veil hier; Nachbildungen des Silberheimer Silberfundes und des Fundes Bernay aus der Fabrik von Christoffle & Cie. hier. Im **Lichtstube** Ausstellung von **Schülerarbeiten** aus dem „Winterkurs für Dekorationsmaler“. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh.

Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.
Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoss). Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt, Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 und 2—4 Uhr.

Bibliothek und Vordrucker-Sammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2, 10 Uhr.

Großh. botanischer Garten (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2, 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2, 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

Stadtpark mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

Badischer Kunstverein, Balzstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Hefte mit 10 Karten 3 M.). Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Labenträumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit **Ausstellung** verbunden.

Neu zugegangen:

R. Bartels, Bernau, „Im Bergschatten“.
 E. Béjat, Paris, „Radierungen“.
 C. C. Butler, Giverny, „Kollektion“.
 R. Heilig, Karlsruhe, „Aquarell“ und „Farbige Zeichnungen“.
 A. Lang, München, „Kollektion“.
 J. Leenen, Charlottenburg, „Christuskopf“ (Marmor).
 G. Lyrabn, Karlsruhe, „Drei Gemälde“.

Große Allgemeine Jubiläums-Ausstellung für das Gastwirts-gewerbe vom 6. bis 29. April in der Ausstellungshalle. Täglich vollständige Restauration, von 4 bis 9 Uhr abends Konzert.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schlossplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schlossgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemaligen Ettlingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunsthochschulplatz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich West, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Bförtner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufsicher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schlossplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/4 Uhr mittags an statt.